

## Nicolai Müller-Bromley ist erneut Präsident des Hochschullehrerbundes

Die Delegierten der 16 Landesverbände des Hochschullehrerbundes wählten während ihrer Versammlung am 7. Mai 2011 in Saarbrücken den Lehrstuhlinhaber für öffentliches Recht an der Hochschule Osnabrück, Prof. Dr. Nicolai Müller-Bromley, erneut zum Präsidenten des *hlb*. Zu Vizepräsidenten wurden Prof. Dr. Olga Rösch, Prof. Dr. Walter Kurz und Prof. Dr. Jochen Struwe gewählt.

---

**Saarbrücken, den 7. Mai 2011.** Nicolai Müller-Bromley ist erneut Präsident des Hochschullehrerbundes. Es ist seine 5. Amtszeit seit 2003. Müller-Bromley vertritt an der Hochschule Osnabrück die Lehrgebiete öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht. Dort ist Müller-Bromley insbesondere in den Bachelor-Programmen Wirtschaftsrecht und Öffentliches Management engagiert sowie in den Master-Programmen Wirtschaftsrecht, Management in Nonprofit-Organisationen, Hochschul- und Wissensmanagement sowie Auditing, Finance and Taxation.

Es ist ihm ein besonderes Anliegen, die Freiheitsgrade der Kolleginnen und Kollegen an den Universities of Applied Sciences and Arts zu stärken, die Rahmenbedingungen für Forschung und Promotion zu erweitern und die W-Besoldung der Verantwortung und den Anforderungen des Professorenamtes angemessen zu gestalten. Darüber hinaus ist Müller-Bromley der festen Überzeugung, dass an den Hochschulen kollegial getroffene Entscheidungen langfristig der einsamen Entscheidung des Einzelnen vorzuziehen sind.

Drei Vizepräsidenten werden Müller-Bromley im Bundespräsidium unterstützen:

Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Walter Kurz vertritt an der Fachhochschule Kempten im Allgäu in der Fakultät Maschinenbau die Lehrgebiete Kraft- und Arbeitsmaschinen, Energietechnik und Kraftfahrzeugtechnik. Walter Kurz ist Mitglied des Landesvorstandes des Verbandes der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an Bayerischen Fachhochschulen (vhb) und dort ausgewiesener Experte für Besoldungs- und Versorgungsfragen.

Vizepräsidentin Prof. Dr. Olga Rösch vertritt an der Technischen Hochschule Wildau die Lehrgebiete Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelles Management. Frau Rösch ist 2. Vorsitzende des Landesverbandes Brandenburg. Sie möchte sich vor allem für die Selbstbestimmung der Professorinnen und Professoren gegenüber den Hochschulleitungen und für Deutsch als Wissenschaftssprache einsetzen.

Vizepräsident Prof. Dr. Jochen Struwe vertritt am Umwelt-Campus Birkenfeld der Fachhochschule Trier die Lehrgebiete Unternehmensführung, Rechnungswesen und Controlling. Struwe ist Stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Sein besonderes Anliegen ist die Stärkung der Interessenvertretung der Hochschullehrerinnen und -lehrer gegenüber anderen Anspruchsgruppen.

Ein Foto des neuen Bundespräsidiums finden Sie auf den Internetseiten unter [Der hlb/Bundespräsidium](#). Auf den Internetseiten finden Sie darüber hinaus unter Aktuelles den Bericht des Bundespräsidiums.